

# Institut für Saiteninstrumente (Gitarre, Hackbrett, Zither, Harfe)

Anforderungen für den Abschluss im zentralen künstlerischen Fach

## Zither

---

### PBA – Künstlerische Abschlussprüfung

Die Spieldauer des Programms soll ca.45 Minuten betragen. Mindestens ein Kammermusikwerk muss enthalten sein. Die Werke setzen sich aus den folgenden Kategorien zusammen:

- a) ein originales Werk nach 1980 im Schwierigkeitsgrad von: „Kithára“ von Wilfried Hiller
- b) eine Transkription aus Renaissance oder Frühbarock
- c) eine Transkription des Barock (mehrere Sätze)
- d) fakultativ: Werke freier Wahl
  - Bearbeitungen von Literatur anderer Stile
  - Populärmusik
  - regionale oder internationale Volksmusik
  - originale Zithermusik des 19./20. Jahrhunderts

Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 30 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit. Bei den Solostücken mit Ausnahme der zeitgenössischen Werke ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

### PBA – Abschlussprüfung SP 2. Instrument

Ein Programm mit einer Spieldauer von ca.35 Minuten mit Solowerken verschiedener Stilepochen sowie einem Kammermusikwerk.

Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 25 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben. Der Schwierigkeitsgrad der gespielten Werke soll folgenden Werken entsprechen:

Johann Sebastian Bach – Suite für Violoncello solo, BWV 1007 (Bearb. f. Zither: Harald Oberlechner); Giovanni Girolamo Kapsberger – Canario (Bearb. f. Zither: Gernot Niederfringer); Leopold Hurt - WELLENBRECHER

### PMA – Abschlussprüfung

Ein Konzertprogramm in der Länge von 50-60 Minuten, das einen thematischen Schwerpunkt hat und die eigene künstlerische Persönlichkeit darstellt. Das Thema kann musikalische wie außermusikalische Bereiche berühren und soll dem Publikum vermittelt werden (Moderation, Programmheft oder ähnliches).

Kammermusik muss enthalten sein. Bei den Solostücken mit Ausnahme der zeitgenössischen Werke ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

### KBA – Künstlerische Abschlussprüfung

Die Spieldauer des Programms soll ca.45 Minuten betragen. Mindestens ein Kammermusikwerk muss enthalten sein. Die Werke setzen sich aus den folgenden Kategorien zusammen:

- a) ein originales Werk nach 1980 im Schwierigkeitsgrad von: „Kithára“ von Wilfried Hiller
- b) eine Transkription aus Renaissance oder Frühbarock
- c) eine Transkription des Barock (mehrere Sätze)
- d) fakultativ: Werke freier Wahl
  - Bearbeitungen von Literatur anderer Stile
  - Populärmusik
  - regionale oder internationale Volksmusik
  - originale Zithermusik des 19./20. Jahrhunderts

Das eingereichte Programm in der Länge von ca.45 Minuten muss zur Gänze vorgetragen werden. Bei den Solostücken mit Ausnahme der zeitgenössischen Werke ist Auswendigspiel vorgeschrieben.